

Raum und Licht : Möbelfabrik P. Korhonen in Raisio, Finnland : Architekt Lahio-Pulkkinen

Autor(en): **E.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 12: **Lesarten = Interprétations = Interpretations**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-55526>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Raum und Licht

Möbelfabrik P. Korhonen in
Raisio, Finnland

Die kleine Möbelfabrik in der Nähe von Turku besteht aus einer Produktionshalle und einem Büroteil mit Ausstellungsräumen. Die zwei Gebäudefunktionen sind durch die Unterscheidung der Konstruktion, der Materialien und der Form lesbar. Die Produktionshalle ist eine «Kiste» aus vorfabrizierten Betonelementen, der angehängte, repräsentative Büroteil ist in Backstein mit lasiertem Weissanstrich ausgeführt. Einer Tradition der Moderne verhaftet, bilden die Öffnungen Fensterbänder und Glaswände, die in Beziehung zu den verschiedenen Raumfunktionen stehen. Hinter der halbrunden Südfassade befindet sich ein zweigeschossiger Raum mit Galerie, wo durch die Anordnung des Sonnenschutzes ein besonderes Lichtspiel stattfindet. Ein oberes, unbeschattetes Fensterband belichtet permanent den Deckenbereich und ermöglicht auch, dem tief innen liegenden Raumteil natürliches Licht zu spenden. Der untere, beschattete Fassadenteil verhindert eine direkte Sonnenbestrahlung der Raumperipherie.

E. H.



1

1 2
Ansicht von Osten und von Süden



2



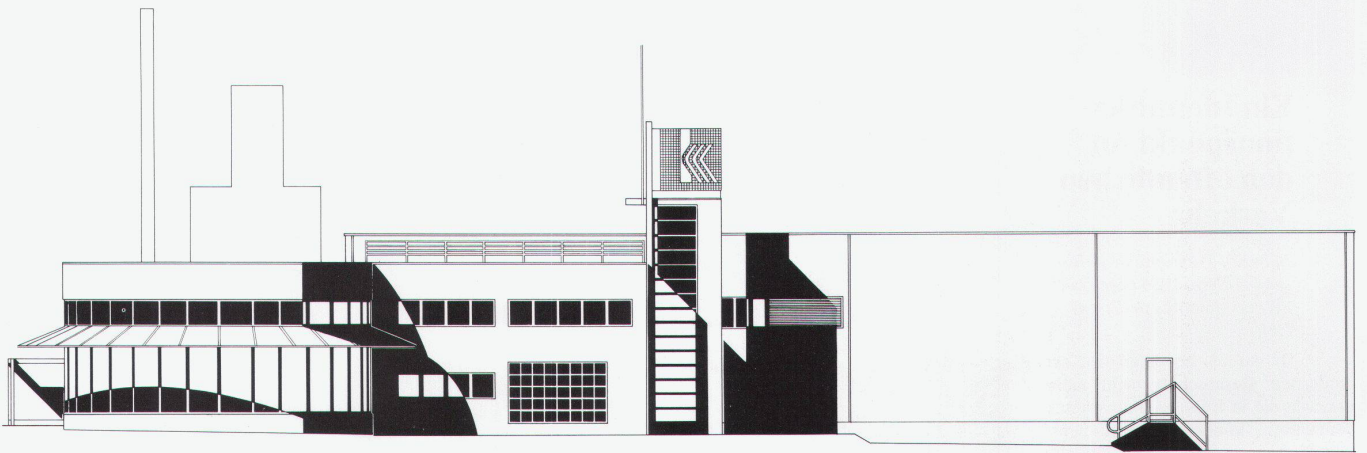
3



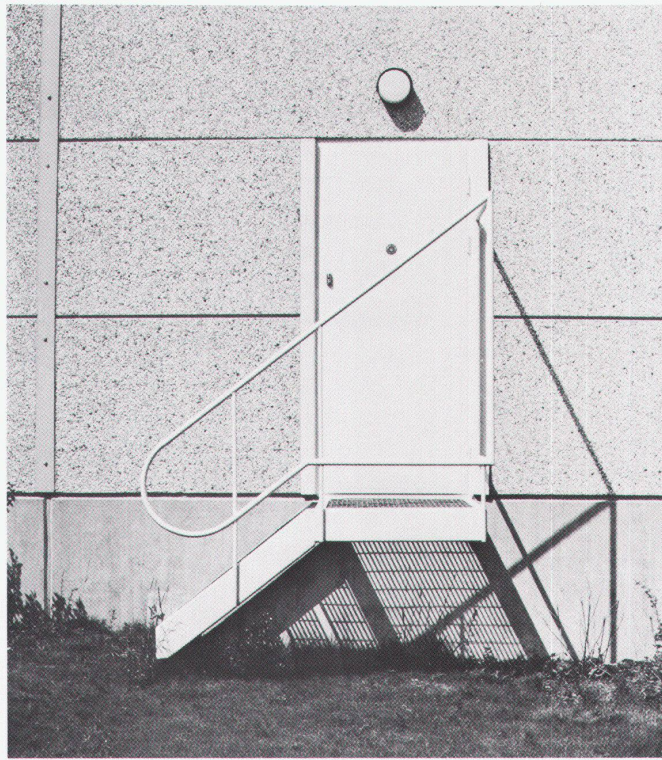
4



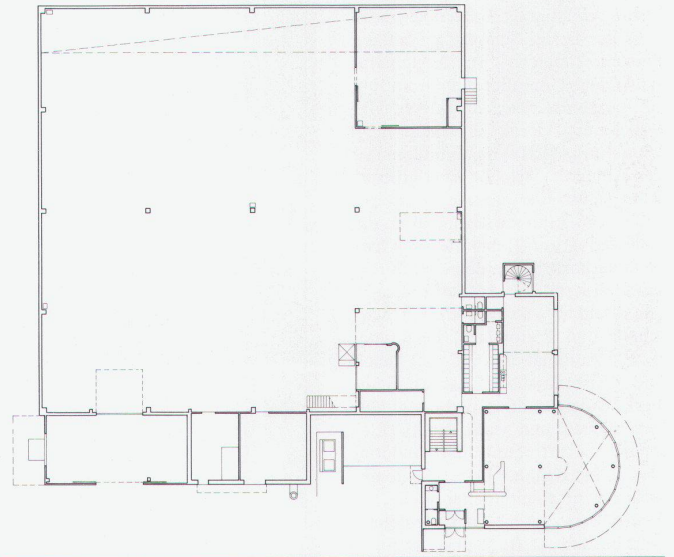
5



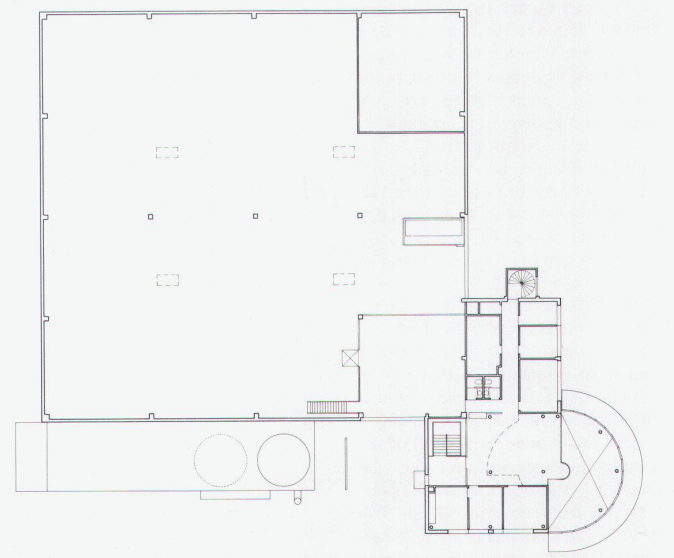
6



7



8



9

3 Sonnenschutz als Vordach der Südfassade

4 Der zweigeschossige Innenraum mit Galerie

5 Ansicht von Westen, Eingangsbereich

6 Südfassade

7 Ein Eingang zur Produktionshalle

8 Erdgeschoss

9 Obergeschoss